

Potsdamer Mitte neu denken



Pressemitteilung vom 06. April 2016

Start des Bürgerbegehrens

"Kein Ausverkauf der Potsdamer Mitte"

Am Freitag, den 08.04.2016 startet das Bürgerbegehren "Kein Ausverkauf der Potsdamer Mitte".

Die Initiative "Potsdamer Mitte neu denken" möchte erreichen, dass um den Alten Markt und im Lustgarten keine städtischen Grundstücke mehr verkauft werden. Außerdem sollen keine öffentlichen Fördermittel und keine städtischen Eigenanteile für den Abriss des Hotels Mercure, des Fachhochschulgebäudes und des Wohnblocks am Staudenhof verwendet werden.

Das Bürgerbegehren wird bislang bereits von DIE LINKE., DIE aNDERE und dem DGB-Landesvorsitzenden Detlef Baer unterstützt.

Die Unterschriftensammlung wird am 08. April 2016 um 10:00 Uhr offiziell mit einem Unterschriftenstand von Frauke Röth und André Tomczak und weiteren Aktiven der Initiative vor der Stadt- und Landesbibliothek beginnen. Frauke Röth und André Tomczak werden das Bürgerbegehren juristisch vertreten.

In den folgenden Wochen wird es zahlreiche Möglichkeiten geben, sich in die Unterschriftenlisten einzutragen. Bis zum Monatsende werden Stände an folgenden Orten zu finden sein:

Stadt- und Landesbibliothek: montags 15 bis 18 Uhr, dienstags bis samstags 10 bis 18 Uhr

Markt am Bassinplatz: montags 10 bis 14 Uhr

Unterschriftenlisten werden auch an folgenden Orten ausliegen:

Hotel Mercure, freiland Haus 2, Bürgerinitiative Waldstadt (BIWA), Bürgerbüro Dr. Scharfenberg am Bürgertreff Sternzeichen, Geschäftsstelle DIE LINKE. (Dortustraße 53), Buchladen Sputnik, Thalia Programmkinobabelsberg, Stadtteilkneipe Nowawes, Waschbar, Fraktionsbüros DIE LINKE. und DIE aNDERE im Stadthaus

Gesucht werden noch Helfer*innen, die Unterschriften sammeln. Wer einen Standdienst übernehmen möchte, kann sich gern über das Organisationstelefon 0176 / 948 55 366 melden.

Alle weiteren Informationen sind unter www.potsdamermitteneudenken.de zu finden.

Eine erste Zwischenbilanz der Unterschriftensammlung werden wir Anfang Mai ziehen. Danach werden die weiteren Standtermine bekannt gegeben.